



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Protokoll der 45. Sitzung der Gemeindevertretung Montag, 16.12.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

ÖVP	
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sutterlütli	✓
Herbert Johler	✓
Tobias Rusch	✓
Sarah Feuerstein	✓
Ing. Martin Dür	✓
Elisabeth Schneider	entschuldigt
Thomas Gmeiner	✓
Tamara Eiler	✓
Michael Kaufmann	✓
Dr. Lukas Schrott	✓
UBL	
Andreas Dür	✓
Anton Bereuter	✓
Walter Berlinger	✓
Marcus Winder	✓
Markus Hopfner	entschuldigt
Manfred Geser	entschuldigt
Klaus Winder	entschuldigt
Jürgen Bereuter	✓
AA	
Monika De Sousa	✓
Dr.in med. Rosemarie Plötzeneder	✓
Egon Böhler	✓
Lukas Rinnhofer	✓

Ersatz

ÖVP	
Lucia Berlinger	entschuldigt
Lukas Lässer	✓
UBL	
Christof Geser	✓
Verena Bereuter	✓
Heino Minatti	entschuldigt

Weitere Personen:

Ingo Hagspiel, Amtsleiter, Protokoll	✓
Andreas Rusch, Finanzleiter Gemeinde Alberschwende	✓

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Beschlussfassungen

- 1.1. Beschäftigungsrahmenplan 2025
- 1.2. Gebühren 2025
- 1.3. Gebühren Essenstarif 2024
- 1.4. Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2025
- 1.5. Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2025
- 1.6. Pachtvertrag Liftgebäude
- 1.7. Strompreisfixierung
- 1.8. Genehmigung diverser Kosten
- 1.9. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2024

TOP 2: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

- 2.1. Gebühren 2025
- 2.2. Fassade Gemeindeamt
- 2.3. Ausarbeitung Angebot Radlader über BBG

1.1 Beschäftigungsrahmenplan 2025

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2025 sieht insgesamt 76 Dienstposten vor, was einem Umfang von etwa 44 Vollzeitbeschäftigungsverhältnissen entspricht.

Geschlechterverteilung:

- 59 Dienstposten entfallen auf Frauen.
- 17 Dienstposten entfallen auf Männer.

Vergleich zum Vorjahr (2024):

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 71 Dienstposten ausgewiesen, was etwa 42 Vollzeitbeschäftigungsverhältnissen entsprach. Dies bedeutet:

- Eine Steigerung von 5 Dienstposten im Jahr 2025.
- Ein Zuwachs von rund 2 Vollzeitbeschäftigungsverhältnissen.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, den Dienstposten-/Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2025 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 23 Ja-Stimmen angenommen.

1.2 Gebühren 2025

Der von der Gemeindeverwaltung erstellte Vorschlag für die Gebührenanpassungen 2025 wurde wie folgt bearbeitet:

- 27.11.2024: Beratung und Diskussion im Finanzausschuss.
- 03.12.2024: Beratung und Diskussion im Gemeindevorstand.

Die dabei vorgebrachten Anregungen und Änderungswünsche wurden geprüft und in den übermittelten Vorschlag eingearbeitet.

Egon Böhler merkt an, dass die Gebühren für Wasser und Abwasser deutlich angehoben werden müssten, um eine bessere Kostendeckung zu erreichen. Aufgrund der Größe der Versorgungsnetze inklusive der Bauwerke sei eine vollständige Kostendeckung jedoch nicht realistisch.

Lukas Rinnhofer weist darauf hin, dass Gebühren, die alle Bürger betreffen, wie Wasser und Kanal, um 10 % angehoben wurden, während Gebühren für weniger essenzielle Bereiche, wie die Hundesteuer, nur um 5 % erhöht wurden, und regt an, bei der Gebührenanpassung stärker auf soziale Verträglichkeit zu achten.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Gebühren für das Jahr 2025 lt. Verordnungsentwurf zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen (Egon Böhler, Lukas Rinnhofer) angenommen.

1.3 Gebühren Essenstarif 2024

Im Schuljahr 2023/2024 erhielt die Gemeinde eine Förderung aus dem Landesprogramm „Kinder essen Körig“ in Höhe von € 9.213,75.

Eine zentrale Voraussetzung für den Erhalt dieser Förderung für das laufende Schuljahr 2024/2025 ist, dass der Essenstarif gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht wird. In der Gemeindevertretungssitzung vom 22.04.2024 wurde der Essenstarif jedoch bereits von € 5,80 auf € 6,00 angehoben. Um die Förderfähigkeit sicherzustellen, ist es erforderlich, einen neuen Beschluss zu fassen, der den Essenstarif für das Schuljahr 2024/2025 wieder auf € 5,80 festlegt.

Im Schuljahr 2024/2025 wird das Programm „Kinder essen Körig“ auch auf die Mittelschule ausgeweitet, was den Nutzen für die Gemeinde und die Familien zusätzlich erhöht.

Die Tarifsenkung würde bei etwa 4.000 Essen zu Mindereinnahmen von rund € 800,00 führen. Diese Mindereinnahmen werden jedoch durch die Fördergelder aus dem Programm voraussichtlich mehrfach ausgeglichen.

Walter Berlinger merkte an, dass heutzutage viele Bereiche durch Förderungen unterstützt werden und bei Projekten oft zuerst geschaut werde, welche Fördermöglichkeiten verfügbar sind, bevor diese konkret entwickelt werden. Dabei profitieren aus seiner Sicht gelegentlich auch Personen, die diese Unterstützung eigentlich nicht benötigen.

Marcus Winder regt an, dass geprüft werden sollte, ob die fixe Einteilung des Speiseplans (z. B. Dienstag immer Fleisch) angepasst werden könnte. Dies sei besonders wichtig, wenn Kinder nur an bestimmten Tagen in der Mittagsbetreuung sind, da dies ansonsten zu einer regelmäßigen Fleischmahlzeit für diese Kinder führen würde. Außerdem wies er darauf hin, dass die steigenden Anforderungen an Bio- und regionale Produkte eine Herausforderung darstellen, insbesondere wenn die Preise, aufgrund von Vorgaben des Förderungsgebers, nicht entsprechend angepasst werden dürfen.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Beschluss aus der Gemeindevertretungssitzung vom 22.04.2024 bzgl. des Essenstarifs aufzuheben und den Essenstarif für das Schuljahr 2024/2025 auf € 5,80 festzulegen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen (Walter Berlinger, Marcus Winder) angenommen.

1.4 Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2025

Der Voranschlagsentwurf wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.11.2024 und im Gemeindevorstand am 04.12.2024 beraten. Der Voranschlagsentwurf wurde mit der Sitzungseinladung zeitgerecht zugestellt.

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 10.215.600,00	€ 10.641.000,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 10.951.600,00	€ 12.031.200,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	€ - 736.000,00	€ - 1.390.200,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 1.449.500,00	€ 645.800,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 8.000,00	€ 705.100,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen /

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung € 705.500,00 € - 1.449.500,00

Fragen zum vorgelegten Voranschlag werden vom Vorsitzenden oder vom Finanzleiter der Gemeinde Alberschwende beantwortet.

Folgende Diskussionspunkte werden angesprochen:

- Überdachte Fahrradabstellplätze
- Pumptrack
- Wasserversorgung
- Musikschule

Lukas Rinnhofer erklärte, dass die Gemeindevertreter:innen von Alberschwende Aktiv, dem vorgelegten Voranschlag für 2025 nicht zustimmen können. Sie betonen, dass das geplante Budget keine nachhaltige Entwicklung für Alberschwende beinhalte. Insbesondere die Bereiche Familien, Kinder, Jugend, Soziales, Bildung, Geh- und Radwege (Mobilität) sowie Klima-, Boden- und Naturschutz würden im Budget kaum berücksichtigt. Eine nachhaltige Dorfentwicklung könne nur erreicht werden, wenn der Blick auf das Ganze gerichtet werde.

Herbert Johler merkte als Vorsitzender des Familienausschusses an, dass es ein negatives Signal an die Jugendlichen sende, wenn für die Nachnutzung der Arena erneut keine Mittel im Budget vorgesehen seien.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, den Voranschlag für das Jahr 2025 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen (Herbert Johler, Marcus Winder, Monika De Sousa, Egon Böhler, Rosemarie Plötzeneder, Lukas Rinnhofer) angenommen.

1.5 Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2025

Die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für 2025 wird mit € 4.968.500,00 festgelegt. Grundlage ist der Voranschlag von 2024.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2025 mit € 4.968.500,00 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen (Herbert Johler, Marcus Winder, Monika De Sousa, Egon Böhler, Rosemarie Plötzeneder, Lukas Rinnhofer) angenommen.

1.6 Pachtvertrag Liftgebäude

Der Pachtvertrag wird durchgegangen. Bzgl. der Pachtdauer sind noch Abklärungen mit dem Betreiber notwendig – eine Beschlussfassung ist in die Sitzung im Jänner vorgesehen.

Sarah Feuerstein verlässt das Sitzungszimmer.

1.7 Strompreisfixierung

Der Vorsitzende informiert, dass seitens der Illwerke vkw AG ein Strompreisangebot für die Abwasserreinigungsanlage (ARA) sowie für die Volksschule Hof und die Mittelschule vorliegt. Der Stromverbrauch der ARA beträgt 200.000 kWh, der der Schulen in Hof 125.000 kWh. Dies entspricht etwa einem Drittel des gesamten Stromverbrauchs der Gemeinde. Die Strompreisfixierung soll eine größere Sicherheit und Planbarkeit der Stromkosten für die kommenden Jahre gewährleisten.

Angebot:

2026

2027

Schulen Hof	10,772 ct je kWh	9,622 ct je kWh
ARA	9,913 ct je kWh	8,929 ct je kWh

Zusätzlich wird ein optionaler Zuschlag für Vorarlberger Ökostrom von +0,7 ct je kWh angeboten, was zu Mehrkosten von 2.275,00 € führen würde.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Strompreise für die ARA sowie die Schulen in Hof für die Jahre 2026 und 2027 zu den angebotenen Konditionen zu fixieren.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, den optionalen Zuschlag für Ökostrom ebenfalls zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

Sarah Feuerstein nimmt wieder an der Sitzung teil.

1.8 Genehmigung diverser Kosten

Musikschule Bregenzerwald – Vorschreibung 1. Semester 24/25

Unterrichtseinheit	Schüler	Tarif	Gesamt
Einzelstunde 25 min	5	522,00	3.132,00
Einzelunterricht 35 min. Kurzstunde	107	731,00	78.217,00
Einzelunterricht 50 min.	7	945,00	6.615,00
Elementarunterricht Musikzwerge 35 min.	2	246,00	492,00
Elementarunterricht Gr. Ab 6	9	337,00	3.033,00
Gruppenstunde 2	10	704,00	7.040,00
VS Klassenmusizieren	3	898,00	2.694,00
Gutschriften			- 261,50
Gesamt			100.962,00

Grundsätzlich werden 50 % der Kosten der Kinderstunden weiterverrechnet, bei Erwachsenenstunden werden zu 100 % weiterverrechnet.

Anton Bereuter äußert, dass er die Förderung der Musikschule grundsätzlich unterstützen kann. Aufgrund der hohen Kosten sollten jedoch strukturelle Veränderungen geprüft werden, (Gruppenunterricht, mögliche Rolle der Musikvereine als Ausbilder) um die Kosten zu senken und nachhaltiger mit den Mitteln umzugehen. Zudem sollten die Tarife überprüft werden.

Lukas Schrott merkt an, dass viele klassische Instrumente im Musikverein nicht vertreten sind. Das Angebot sollte nicht nur auf Kinder und Familien, die im Musikverein Mitglied sind, ausgerichtet sein. Die Musikschule bilde ein breiteres Spektrum ab, und es müsse gut überlegt werden, wie mit diesen Aspekten umgegangen wird.

Marcus Winder unterstützt die Förderung von Kindern, schlägt jedoch vor, diese von Kriterien abhängig zu machen. Zum Beispiel könnte geprüft werden, ob die Schüler jährlich die Instrumente wechseln oder mehrere Jahre dasselbe Instrument spielen, eine Kontinuität im Unterricht sollte gegeben sein.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt die Kosten in Höhe von € 100.962,00 für das 1. Semester 24/25 der Musikschule Bregenzerwald zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen (Anton Bereuter, Marcus Winder, Verena Bereuter) angenommen.

1.9 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2024

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, das Protokoll der Sitzung vom 18.11.2024 wie übermittelt zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 2: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Der Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- 2.1. Fassade Gemeindeamt
- 2.2. Ausarbeitung Angebot Radlader über BBG

Ende: 22:15 Uhr

Der Schriftführer



Ingo Hagspiel

Der Vorsitzende



Klaus Sohm